

Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) Nr.1907/2006 in Form der Fassung Verordnung (EU) Nr.2015/830

VANDAL Mäusekörner

überarbeitet: 15.10.2020

Ausgabe Datum: 15.10.2020

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: **VANDAL Mäusekörner**
EAN: 9003200800990
Registrierungsnummer: Zul. Nr. AT-0008056-0001

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Verwendungssektor**

Verwendung des Stoffes / des Gemischs Rodentizid
Zur Anwendung in Innenräumen

Verwendungen, von denen abgeraten wird jede, ausgenommen als Rodentizid zur Anwendung in Innenräumen.

1.3. Hersteller/Lieferant: Fa. NIFRA Parfümerie GmbH Nachfolger Panny KG
A-1050 Wien, Bräuhausgasse 68
Tel. +43 (0)1 544 46 66-0
E-mail: office@nifra.at

1.4. Notrufnummer: +43 (0)1 406 43 43 (Vergiftungszentrale)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung erfolgt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
H 410: Chronisch gewässergefährdend, Gefahrenkategorie 1

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist nach der Verordnung (EU) 528/2012 bzw. dem Biozid-Produkte-Gesetz (BGBl. 105/2013) eingestuft und kennzeichnet. Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramm:

GHS09

Signalwort: Achtung

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: keine

Gefahrenhinweise

H 410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

- P 101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P 102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P 103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
- P 273 Freisetzungen in die Umwelt vermeiden.
- P 391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
- P 501 Behälter gemäß den gültigen Vorschriften der Problemabfallentsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung
Nicht anwendbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) Nr.1907/2006 in Form der Fassung Verordnung (EU) Nr.2015/830

VANDAL Mäusekörner

überarbeitet: 15.10.2020

Ausgabe Datum: 15.10.2020

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**3.1. Chemische Charakterisierung: Gemisch**

Beschreibung: Mäusekörner auf der Basis von alpha-Chloralose (Gehalt rein 40 g/kg, Gehalt techn.44,4 g/kg).
Zusammensetzung: Gemisch aus nachfolgend angeführten gefährlichen Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

3.2. Gefährlicher Inhaltsstoff

gemäß CLP Verordnung (EG) Nr.1272/2008

Bezeichnung: alpha-Chloralose
Gehalt (Gew.%): 4%
Gefahrenpiktogramme: GHS06, GHS09
Signalwort: Gefahr
H-Sätze: H 301: Akute Toxizität (oral), Gefahrenkategorie 3
H 332: Akute Toxizität (inhalativ), Gefahrenkategorie 4
H 336: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3, betäubende Wirkungen.
H 400: Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
H 410: Chronisch gewässergefährdend, Gefahrenkategorie 1
CAS-Nr.: 15879-93-3
EINECS : 240-016-7
Indexnummer: 605-013-00-0

Zusätzliche Hinweise:

Das Produkt enthält Denatoniumbenzoat (Bitrex) als Bitterstoff.
Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibungen der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**

nicht anwendbar

Im Falle eines Unfalls, bei Verdacht auf Kontakt mit den Mäusekörnern oder bei Unwohlsein sofort ärztlichen Rat einholen (wenn möglich Verpackung, Etikett oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen: Betroffene Person frische Luft atmen und ruhen lassen.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor dem erneuten Tragen waschen.

Nach Augenkontakt: Falls vorhanden, Kontaktlinse entfernen und das offene Auge mehrere Minuten lang gründlich unter einem dünnen Wasserstrahl (möglichst lauwarm) waschen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken: Sofort ärztlichen Rat einholen. Kein Erbrechen hervorrufen. Einer bewusstlosen Person nichts über den Mund verabreichen. Keinesfalls etwas essen oder trinken. unabhängig von der Menge des verschluckten Produktes. Den Verunfallten in stabiler Seitenlage betten, gegen Verletzungen im Fall jähher Bewegungen oder Krämpfe sichern und die Atmung überwachen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Herzrhythmusstörungen, Krampfanfälle, Bewusstlosigkeit, Verminderte Reaktionsfähigkeit, Schläfrigkeit, Rauschzustand

Bei schwerer Vergiftung möglich: Depression des Zentralnervensystems, Hypotension, Bradykardie, Hypothermie.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

α -Chloralose hat eine depressive Wirkung auf das Zentralnervensystem und wirkt gleichzeitig stimulierend auf die spinalen Reflexe (Hyperreflexie). Dadurch können schon kleinste taktile oder akustische Reize zu Krämpfen und Konvulsionen führen. Daneben kann eine bronchiale Hypersekretion auftreten, welche die Atmung behindert. Infolge Beeinträchtigung der Temperaturregulation wird die Körpertemperatur in einem für Kleintiere tödlichen Ausmaß gesenkt. Kein Antidot; systematische Behandlung unter ärztlicher Kontrolle.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) Nr.1907/2006 in Form der Fassung Verordnung (EU) Nr.2015/830

VANDAL Mäusekörner

überarbeitet: 15.10.2020

Ausgabe Datum: 15.10.2020

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:** Wasser, CO₂**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung:** Schutzausrüstung auf den jeweiligen Brandfall abstimmen.**Weitere Angaben:**

Wenn möglich, Behälter aus dem Gefahrenbereich entfernen.

Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Direkten Kontakt vermeiden. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Geeignete Sicherheitsbehälter verwenden, um ein Freisetzen in die Umwelt zu vermeiden. Von Haus- und Wildtieren fernhalten.

Nicht ins Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

In verschließbare, gekennzeichnete Behälter füllen und gemäß den Vorschriften entsorgen.

Verschmutzte Gegenstände/Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Jeden unnötigen Produktkontakt vermeiden; insbesondere nicht verschlucken. Anwendungsvorschriften genau befolgen.

Dosierbeutel nicht öffnen. Das Produkt nur im Originalgebinde lagern und nicht in unbeschriftete Behälter umfüllen.

Die Mäusekörner müssen gesichert und an Plätzen aufgestellt werden, die nicht zugänglich für Kinder, Haustiere und andere Nichtzielorganismen sind. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort unter Verschluss aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Kontakt mit Wasser vermeiden. Von Zündquellen, Hitzequellen und direkter Sonneneinstrahlung fernhalten.

Zusätzliche Angaben: Die geprüfte Lagerstabilität beträgt 2 Jahre.**7.3 Spezifische Endanwendungen:** Rodentizid

Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) Nr.1907/2006 in Form der Fassung Verordnung (EU) Nr.2015/830

VANDAL Mäusekörner

überarbeitet: 15.10.2020

Ausgabe Datum: 15.10.2020

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten. Verunreinigte Kleidung ausziehen und vor erneuter Verwendung sorgfältig waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen.

Atemschutz: Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Handschutz:

Berufsmäßige Verwender: Schutzhandschuhe tragen

Nicht-berufsmäßige Verwender: Einweg-Latexhandschuhe empfohlen; Auf jeden Fall nach der Handhabung sofort die Hände waschen.

Verunreinigte Handschuhe waschen. Bei Kontamination innen, Beschädigung oder wenn die Kontamination außen nicht entfernt werden kann, entsorgen.

Augenschutz: Bei sachgemäßer Handhabung nicht erforderlich.

Körperschutz: Bei sachgemäßer Handhabung nicht erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltposition:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form:	Fest (Körner)
Farbe:	Schwarz
Geruch:	Leichter Getreidegeruch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
pH-Wert (10 g/l) bei 20 °C:	7,36 (1%ig; CIPAC MT 75.3)
Zustandsänderung:	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Daten verfügbar.
Flammpunkt:	Nicht anwendbar.
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht entzündbar.
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosive Eigenschaften:	Nicht explosionsgefährlich.
Explosionsgrenzen:	Keine Daten verfügbar.
Oxidierende Eigenschaften:	Keine brandfördernden Eigenschaften.
Relative Dichte	1,34 (OECD 109)
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Keine Angabe
Verteilungskoeffizient (n- Octanol/ Wasser):	Nicht anwendbar.

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) Nr.1907/2006 in Form der Fassung Verordnung (EU) Nr.2015/830

VANDAL Mäusekörner

überarbeitet: 15.10.2020

Ausgabe Datum: 15.10.2020

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität:** Stabil unter Normalbedingungen.**10.2 Chemische Stabilität:** Stabil bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Feuchtigkeit**10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine unter normalen Lager- und Handhabungsbedingungen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral LD50 > 5.000 mg/kg (Ratte) (OECD 423)

Primäre Reizwirkung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Nicht reizend (Kaninchen, OECD-Prüfrichtlinie 402)

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Nicht reizend (Kaninchen, OECD-Prüfrichtlinie 405)

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität

bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität

bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:**

Es sind keine produktspezifischen Daten zur Ökotoxikologie vorhanden. Alle Angaben beziehen sich auf den reinen Wirkstoff.

CAS: 15879-93-3 alpha-Chloralose

EC50/48h 0,027 mg/l (Wasserfloh, Daphnia magna)

ErC50/72h 0,52 mg/l (Algen)

LC50/96h 2,4 mg/l (Regenbogenforelle, Oncorhynchus mykiss)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Das Produkt enthält keine als PBT oder vPvB klassifizierten Stoffe.

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) Nr.1907/2006 in Form der Fassung Verordnung (EU) Nr.2015/830

VANDAL Mäusekörner

überarbeitet: 15.10.2020

Ausgabe Datum: 15.10.2020

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung:**

Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100).

Abfallschlüsselnummer: 53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln).

Europäischer Abfallkatalog: 07 04 13: feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten.

Ungereinigte Verpackungen**Empfehlung:**

Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Das Präparat ist ein Rodentizid und kann bei Einnahme zum Tod führen; daher muss bei der Entsorgung darauf geachtet werden, keine Nichtzielorganismen in Gefahr zu bringen.

Unverbrauchte Produktreste und tote Nagetiere bei Problemstoffsammelstellen entsorgen; bei Bedarf einen konzessionierten Sammler für gefährliche Abfälle oder die örtliche Behörde hinzuziehen.

Die leeren Verpackungsbehälter dürfen nicht wiederverwendet werden; sie müssen sicher entsorgt und dürfen nicht für andere Zwecke genutzt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer (ADR):****3077****14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:**UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF fest, N.A.G.
(alpha-Chloralose)**14.3 Transportgefahrenklassen:**

9

14.4 Verpackungsgruppe:

III

14.5 Umweltgefahren:**Besondere Kennzeichnung (ADR):**

Symbol (Fisch und Baum)

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

keine

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des
MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

Transport/ weitere Angaben:

Begrenzte Mengen:**5 Kg**

Freigestellte Mengen:

E1

Klassifizierungscode:

M7

Gefahrzettel:

9

Sondervorschriften:

274, 335, 375, 601

Beförderungskategorie:

3

Tunnelbeschränkungscode:

(-)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) Nr.1907/2006 in Form der Fassung Verordnung (EU) Nr.2015/830

VANDAL Mäusekörner

überarbeitet: 15.10.2020

Ausgabe Datum: 15.10.2020

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU Vorschriften:**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Verordnung (EC) Nr. 1907/2006 (REACH)
VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2012 (Biozide)

Nationale Vorschriften:

Biozid Produkte-Gesetz – BiozidG, BGBl. I Nr. 105/2000 idgF
Chemikaliengesetz 1996, BGBl. I Nr. 53/1997 idgF
Abfallwirtschaftsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 102/2002 idgF
Arbeitnehmerinnen Schutzgesetz BGBl. Nr. 450/1994 idgF

Hinweise:

Der Resistenzstatus der Nagetierpopulation gegenüber alpha-Chloralose sollte beobachtet werden. Wurde eine gewisse Unempfindlichkeit gegenüber alpha-Chloralose nachgewiesen oder liegen Hinweise darauf vor, sind Biozidprodukte mit anderen Wirkstoffen einzusetzen und der Inhaber der Produktzulassung über diese Beobachtungen zu informieren. Bei Unwirksamkeit des Produktes ist der Zulassungsinhaber zu informieren.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante H- Sätze aus Abschnitt 3

H 301 Giftig bei Verschlucken.
H 332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H 336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H 400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H 410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road).
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals.
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society).
CLP: Classification, Labelling and Packaging;
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (Europäisches Altstoffverzeichnis).
LC50: Letale Konzentration, (50 %);
LD50: Letale Dosis, (50 %);
EC50: Mittlere effektive Konzentration (50 %);
ErC50: Mittlere Hemmkonzentration (Inhibitionskonzentration) der Wachstumsrate;
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic;
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative;
REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals;

Datenblatt ausstellender Bereich: NIFRA Parfümerie GmbH Nachfolger Panny KG
Telefonnummer: 0043-1-544 46 66-19